

Regionales Handlungskonzept Grüner Ring Leipzig 2014

Maßnahmenkatalog Stadt Zwenkau,
Stand Februar 2015



Inhalt

Maßnahmen sortiert nach Projektthemen*

1. Auenrevitalisierung
2. Revitalisierung Fließgewässer
3. Revitalisierung von Standgewässern
4. Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge
5. Waldmehrung, Waldumbau
6. Strukturanreicherung und Biotopentwicklung
7. Flächenmanagement, Kompensationsflächen
8. Wegenetze & Region der kurzen Wege
9. Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen
10. Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmalern
11. Erlebbarkeit der Seenlandschaft
12. Entwicklung des touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland
13. Regionale Vermarktung von Lebensmitteln/Stadt-Land-Allianzen
14. Mehrung und Ernte von Obstgehölzen
15. Selbstversorgung in der Stadt
16. Umwelttechnologie/Ressourceneffizienz
17. Umweltbildung

*Projektthemen, die lagebedingt in dieser Kommune nicht relevant sind, werden im Katalog nicht aufgeführt. Diese Projektthemen sind in der Übersicht grau dargestellt.



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

2. Projektthema: Revitalisierung Fließgewässer

Schlüsselprojekt (SP) 2: Entwicklung von Fließgewässerlandschaften/ Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

Entwicklungsziele:

- a) Verbesserung des Gewässerzustandes
Revitalisierung der Fließgewässer entsprechend EU-Wasserrahmenrichtlinie. Integrierte Verbesserung der chemischen, biologischen und ökologischen Qualität der Gewässer. Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit, Laufrenaturierung Öffnung oder Entschlammung von Fließgewässern.
- b) Verbesserung des Hochwasserschutzes
Stärkung des präventiven Hochwasserschutzes, neben technischen Maßnahmen v.a. Verbesserung des natürlichen Wasserrückhaltevermögens in Überschwemmungsgebieten
- c) Integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften
Schaffung eines Gewässer- und Grünverbundes

In geeigneten Räumen sollen sich die Maßnahmen dieses Projektthemas nicht nur auf die Kernaufgaben der Verbesserung des Gewässerzustandes und des Hochwasserschutzes beschränken. Vielmehr soll unter Einbeziehung der Umgebung eine integrierte Gesamtentwicklung von Fließgewässerlandschaften erfolgen, die die Räume zugleich für die landschaftsgebundene Erholung und naturverträglichen Tourismus entwickelt.

Diese integrierte Entwicklung von Fließgewässerlandschaften ist ein weiteres Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig. Umgesetzt werden soll es am Zschampert, in der Parthenaue, an Gösel und Fipper, am Wiesengraben, an Renne und Bach sowie am Lober.

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand), Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)

Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LTV bei Gewässern 1. Ordnung

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand ¹	Anmerkung ²
FW1	Revitalisierung des Gewässernetzes Neue Harth		

¹ Planungsstand, Realisierungszeitraum, Akteure– letzte Aktualisierung (ggf. Name/ Institution, Datum)

² Anmerkung: SP = Schlüsselprojekt;  interkommunales Projekt



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

3. Projektthema: Revitalisierung von Standgewässern

Entwicklungsziele:

Sanierung von Standgewässern (Teiche, künstlich angelegte Gewässer)

- a) zur Sicherung und Verbesserung der Rückhaltung von Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen als Beitrag zum Hochwasserschutz in besiedelten Ortslagen (Schaffung von Retentionsvolumen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser durch regelmäßige Sedimententfernung)
- b) zum Erhalt von Lebensraum für geschützte Tier- und Pflanzenarten
Instandsetzung und Renaturierung von Uferböschungen und Gewässersohlen zur ökologischen Aufwertung
- c) zur Sicherung und Verbesserung der Naherholung im Siedlungsbereich

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt (guter ökologischer Gewässerzustand)

Mögliche Förderprogramme:

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der gesetzlich erforderlichen, regelmäßigen Gewässerunterhaltung.

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen Stadt Leipzig, Geschäftsstelle GRL

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
SW1			



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

4. Projektthema: Hochwasser- und Überflutungsvorsorge, Vernässungs- und Trockenheitsvorsorge

Schlüsselprojekt 3: Klimaangepasstes Wassermanagement/ Hochwasserschutz

Entwicklungsziele:

Risikoprävention, Schutz vor Auswirkungen von zunehmenden Witterungsextremereignissen

- a) integrierte Überflutungs- und Trockenheitsvorsorge
Rückhaltung von Wasser in der Landschaft, Schaffung wassergeprägter Landschaften/ Feuchtgebiete und Erweiterung der Retentionsflächen/ Polder. Verzögerung des Hochwasserabflusses (Hochwasserschutz), Wasserhaltung zur Förderung der Verdunstung und Kühlung in Trockenheitsperioden, Entwicklung von ganzheitlichen Konzepten
- b) Wassermanagement in Grundwasserwiederanstiegsgebieten im Umfeld der neuen Tagebaueisen. Schutz von Siedlungsgebieten, Anpassung der Landnutzung an veränderte Standortverhältnisse

Förderfähige Zukunftsthemen:

Resilienz, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel (Hochwasserschutz)


Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Gewässer / Hochwasserschutz RL GH 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Gewässer, AG Landschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft. LMBV mbh, LTV sofern Gewässer 1. Ordnung betroffen sind

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 3

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
HWV 1	Einrichtung einer Diskussionsplattform und gemeinsame Entwicklung einer Konzeption zum Umgang mit den Themenbereichen GW-Anstieg und Klimaveränderung. Ziel: Vereinbarkeit von Belangen der Landwirtschaft/ Anwohnern und der Klimaanpassung.	Vorschlag Erstellung eines Meliorationskatasters zur Prüfung und Darstellung des Vorhandenseins, Art, Lage und Dimensionierung, Zustand und Zuständigkeit des Drainagesystems (Liegenschaftsamt, Griefsbach, 11.7.2014)	Leipzig Markleeberg  Böhlen (nicht verortet)



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

5. Projektthema: Waldmehrung, Waldumbau

Schlüsselprojekt 4: Waldmehrung / Urbaner Wald, Waldumbau

Entwicklungsziele:

- a) Fortführung der Waldmehrung in Mangelgebieten, neben Hochwaldentwicklung auch Anlage/ Förderung von lichten, teilweise mit Offenland verknüpften historischen Waldstrukturen (Niederwald, Mittelwald, Hutewald);
- b) Ausdehnung der Waldmehrung auf urbane Bereiche, Erhöhung des Waldanteils in der Stadt, Verbesserung der stadtklimatischen und lufthygienischen Situation in Städten, Einbeziehung von Projektflächen des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens (E+E - Vorhaben) „Ökologische Stadterneuerung durch Anlage urbaner Waldflächen auf innerstädtischen Flächen durch Nutzungswandel“
- c) Waldumbau: Förderung strukturreicher Wälder (Stabilität, Klimaanpassung, Biodiversität), Waldumbau, Entwicklung klimaplastischer Wälder entsprechend den „Anpassungsstrategien an den Klimawandel für den Südraum Leipzig“ (MORO Modellvorhaben; Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen 02/2014).

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Anpassung an Klimawandel / CO₂-Senken

Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Risikoprävention, Erhaltung und Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RL AuW Teil B 2007, BfN (E+E bzw. E+F Vorhaben)

LEADER: M08 Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern

Akteure: AG Landschaft, AG interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Land- und Forstwirtschaft, Staatsbetrieb Sachsenforst

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 4

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
W1	Waldumbau Neue Harth bei Debitzdeuben Regionaler Schwerpunkt Waldumbau Modellvorhaben Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel KlimaMORO		Markkleeberg  Böhlen
W2	Waldmehrung zwischen Autobahn A38 und Zwenkauer See → Vorranggebiet Waldmehrung Regionalplan Westsachsen 2008		Leipzig 



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

6. Projektthema: Strukturanreicherung und Biotopentwicklung

Entwicklungsziele:

- Strukturelle Anreicherung und Biotopentwicklung in der Agrar-Landschaft, vorrangig im Bereich von Grünverbundgebieten (vgl. auch Handlungsfeld erlebbare Landschaft, SP 7)
- Gehölzpflanzungen an Wegrändern, Flurgrenzen, Ortsrändern
- Entwicklung von Teilflächen mit extensiver LaWi-Nutzung
- Im Stadtgebiet v.a. Straßenbaumpflanzungen

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt

Mögliche Förderprogramme:

EU-EFRE Programm/ thematisches Ziel Schutz der Umwelt; sächsische Förderrichtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung RLAuW Teil A 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Landschaft, AG Landwirtschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaft, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
ST1	Gehölzpflanzung zwischen Rüssen und Tagebau Schleenhain entlang zweier Verbindungsstraßen	längerfristige Realisierung Umsetzung über den Bergbau im Abschlussbetriebsplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain Anlage als Schutzstreifen für die Ortschaften Rücksprache mit LMBV zum Planungsstand	
ST2	Gestaltung von Orsträndern, Gehölzsetzungen als Orteingründung bei Zitschen, Mausitz und Kleindalzig	Konnte bislang nicht realisiert werden, im Gründordnungsplan als potentielle Flächen für Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen	Fortführung RHK 2003 (W8-W13)
ST3	Schwimmende Inseln für Flussee-schwalben im Ostufer Zwenkauer See		
ST4	Alleepflanzungen zwischen Kleinstorkwitz und Tagebau Schleenhain		



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

7. Projektthema: Flächenmanagement, Brach- und Kompensationsflächen

Schlüsselprojekt 5: nachhaltiges Flächenmanagement

Entwicklungsziele:

a) Brachflächenmanagement:

Revitalisierung von Brachflächen durch Rückbau, Sanierung, oder Entsiegelung und Nachnutzung. Eine Nachnutzung ist prinzipiell freiraumbezogen und baulich möglich.

Freiraumbezogene Entwicklungsziele:

- Anlage und Erweiterung von Grünflächen im Siedlungsbestand (z.B. Stadtteilparks)
Ausbau von Freiflächen zur Biotopvernetzung und zum Artenschutz
- Anlage und Erweiterung von Landwirtschaftsflächen
- Aufforstungen, Waldflächenentwicklung
- temporäre Nutzungen (z.B. Urban Gardening)
- Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten bei der bei der Umnutzung von innerstädtischen
- Brachflächen (Schaffung von Klimakomfortinseln / Wohlfühloasen in der Stadt)

Bauliche Entwicklungsziele:

- Gewerbe, Wohnbebauung
- Entwicklung von Infrastruktur für andere Schlüsselprojekte (z.B. Einrichtungen des Wassertourismus)

b) Interkommunales Kompensationsflächenmanagement:

interkommunale Bereitstellung und Entwicklung von Kompensationsflächen zur optimalen Umsetzung eingriffsrechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen.

Gezielte Lenkung von Maßnahmen zur Kompensation zur Aufwertung von Naturräumen/ Entsiegelung und Begrünung von Brachflächen im gesamten Umgriff des GRL, Bevorratung von Maßnahmen auf Ökokonto.

Lenkung und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen vorrangig in Bezug:

- Brachflächen
- Landwirtschaftsflächen, nur wenn diese weiter nutzbar sind (Produktionsintegrierte Kompensation - PIK)
- Umsetzung WRRL und Waldumbau

Eine wesentliche Aufgabe neben der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen / Projekten ist das einheitliche Erfassen und digitale Bündeln aller relevanten Daten in einem Kataster (interkommunales Brachflächenkataster IKOBRA und interkommunales Kompensationsflächenpool IKOMAN).

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biologische Vielfalt, Umweltschutz und Ressourceneffizienz nachhaltige Stadtentwicklung, Risikoprävention und Anpassung an den Klimawandel

Mögliche Förderprogramme:




z.B. Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministerium des Innern; Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015, sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUK/2015

Akteure: AG Interkommunales Flächenmanagement, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Investoren, Flächeneigentümer, Zwischennutzungs-Interessierte



Handlungsfeld starke Landschaft/ stabile Ökosysteme

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 5

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
IK1	Fortführung des IKOMAN und IKOBRA und Umsetzungsmanagement für die dort geführten Flächen		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK2	Schwerpunktsetzung auf Maßnahmen zur produktionsintegrierten Kompensation (PIK) auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (neben klassischen Maßnahmen zur strukturellen Anreicherung der Landschaft) <ul style="list-style-type: none">Anlage von Kurzumtriebsplantagen (KUP) als Zwischennutzungen im Sinne des KlimaschutzesFörderung landwirtschaftlicher Nutzungsformen zur Landschaftspflege, etwa Beweidung von Flächen		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)
IK3	Förderung Integrierter Konzepte zur Raumentwicklung unter Einbindung von Maßnahmen zur Brachflächenrevitalisierung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen wie z.B. : <ul style="list-style-type: none">NordraumkonzeptNetzwerkprojekt „StadtPartheland“		Alle Kommunen  (nicht im Plan verortet)



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

8. Projektthema: Wegenetze – Region der kurzen Wege

Schlüsselprojekt 6: Entwicklung und Qualifizierung des Wegenetzes

Entwicklungsziele: Region der kurzen Wege: Verbesserung des Rad-, Wander- und Reitwegenetzes bei Mit-Nutzung von Wirtschaftswegen im landwirtschaftlich geprägten Bereich, Nachnutzung von Gleistrassen als Radschnellwege

- Schaffung von schnellen und sicheren **Alltagswegen** (Schul- und Arbeitswege) als Achsen von der Stadt Leipzig in die Umlandkommunen und Ausbau Feinvernetzung zwischen den Ortschaften.
- Schaffung qualitativvoller und ortsspezifischer **Freizeitradwege**, Qualifizierung bestehender Wege entsprechend Sächsischer Radverkehrskonvention
- Schaffung /Qualifizierung qualitativvoller und ortsspezifischer **Wanderwege** entsprechend Entwicklungskonzept zur Erschließung touristischer Potenziale des Landtourismus im Bereich Wandern, 2013
- Schaffung möglichst barrierefreier **Querungen** für Fußgänger und Radfahrer und möglichst Rollstuhlfahrer
- Förderung von Maßnahmen zur **Intermodalität**: Ausbau von Rad- und Wanderwegen zwischen ÖPNV und Naherholungsbereichen, speziell der Seen
- Qualifizierung und Schaffung von **Reitwegen** (Entsprechend Planung Reitwegeverbund der LK Leipzig und Nordsachsen, 2014)

Förderfähige Zukunftsthemen:

Umweltschutz und Ressourceneffizienz, nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Verkehrsentwicklung, Förderung der Reduzierung CO₂-Ausstoß, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

Mögliche Förderprogramme:

z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO₂-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr, Erhaltung und Schutz der Umwelt; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr Projekt CentralMeetBike; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen: VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Radverkehr RL Radverkehr 2009


Akteure: AG touristische Infrastruktur, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, ADFC

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 6

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
Alltagswege			
WA1	Verbindung zwischen Großdalzig und Kleindalzig Radweg schaffen entlang K7958, Trasse äußerer GRL		
Freizeitradwege			
WF1			
Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Wanderwege			
WW1	7 Seenwanderweg und Wanderwegenetz um Zwenkauer See, Ufer rundweg, Wanderwege Neue Harth / Harthkanal, Wanderweg Zwenkau Gaschwitz	Entsprechend „Entwicklungskonzeptes zur Erschließung touristischer Potenziale des Landtourismus im Bereich Wandern	Markkleeberg, Leipzig 
WW2	Wanderweg Eichholz		
Querungshilfen			
WQ1			
Intermodalität			
IM1	Maßnahme Intermodalität: Bau von Haltestelle zur besseren Erreichbarkeit Zwenkauer See		(Nicht verortet)



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

9. Projektthema: Entwicklung und Qualifizierung von Grün- und Freiflächen

Schlüsselprojekt 7: Entwicklung von Erholungslandschaften/ Stärkung des Freiraum- und Biotopverbunds.

Entwicklungsziele:

- a) Integrierte Entwicklung von Landschaftsräumen unter Erholungs- und Biotopentwicklungsaspekten,
 - Stärkung des Freiraum- und Biotopverbundes in Vorranggebieten
 - Fortführung bestehender Planungen in den Verbundräumen: *Cospudener See - Zwenkauer See / Neue Harth, Markranstädt- Scheuditz, Schönauer Lachen – Lindenauer Hafen*
 - thematische Erweiterung der Planungen in den Verbundräumen: *Grünverbund-Ost, Breitenfeld/Nordraum*
 - Neuaufnahme des Verbundes *Kulkwitzer - Cospudener See*
- b) Punktuelle Entwicklung von qualitätvollen Freiräumen. Schaffung von Wohlfühlorten / Orten mit besonderer Aufenthaltsqualität, prioritär weitere Qualifizierung des agra-Parks

Förderfähige Zukunftsthemen:


nachhaltige Stadtentwicklung, Biodiversität, Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

Mögliche Förderprogramme:

z.B. Land Sachsen: FR-Regio, VwV Stadtentwicklung, sächsische Förderrichtlinie Agrar-Umweltmaßnahmen, RL AuW Teil A 2007; sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Natur- und Artenschutzinvestitionen

Akteure: AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirte

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
GF1	Schaffung Aussichtspunkt Ostufer Zwenkauer See		
GF2	<p>Grünverbund Auwald-Cospudener See-Zwenkauer See</p> <p>Integrierte Entwicklung des Freiraum- und Biotopverbunds einschließlich Wegenetz</p> <p>Schwerpunkte der Verbundentwicklung</p> <p>a) Nordufer Zwenkauer See: die Erschließung (Wegenetz, Infrastruktur), die Entwicklung von Sport- und Erholungsflächen, Strandbereichen, Grün- und Waldflächen und von ausgewählten Sukzessionsflächen für den Biotop- und Artenschutz</p> <p>b) Zwenkauer See gesamt</p>	<p>Masterplan „Zwenkauer See“ wird bis 2015 überarbeitet, danach erfolgt Überarbeitung B-Plan „Neue Harth-Süd“</p>	<p>SP 7</p> <p>Zur Seeuferentwicklung vgl. auch SP 9</p> <p>Markkleeberg Leipzig </p>



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

10. Projektthema: Pflege und Unterhaltung von Garten- und Baudenkmälern

Entwicklungsziele:

- Pflege und Unterhaltung der identitätsstiftenden „Schmuckstücke“ (Garten- und Baudenkmäler),
- Schaffung und Unterhaltung von Kulturstätten,
- Dorfentwicklung.

Förderfähige Zukunftsthemen:

Erhaltung und Schutz der Umwelt, Biodiversität, Bildung

Mögliche Förderprogramme:

EU-ERFE thematisches Ziel Erhaltung und Schutz der Umwelt, Bewahrung, Schutz und Entwicklung Kulturerbe; Land Sachsen: sächsische Denkmalschutzförderungsverordnung

LEADER: Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

Akteure: AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Fördervereine, Zweckverbände

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
K1	Pflege und Entwicklung von Denkmal am Südufer Zwenkauer See, 4-reihige Lindenallee		
K2	Schaffung Seebühne auf Höhe Lindenallee		



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

11. Projektthema: Erlebbarkeit der Seenlandschaften

Schlüsselprojekt 9: Verbesserung der Erlebbarkeit der Seenlandschaften

Entwicklungsziele:

- Gestaltung und Pflege der Uferlandschaften an den neuen Seen
- Schaffung und nachhaltige Pflege einer strukturreichen Landschaft mit Aufenthaltsqualität für Erholungssuchende.
- Integrative Entwicklung unter Berücksichtigung von Naturschutzbelangen
- Erhalt und Entwicklung von Offenlandbereichen durch Mahd/ Beweidung
- Lenkung der Sukzession in gehölzgeprägten Uferbereichen (Schaffung von Sichtachsen und Entwicklung von Gehölzbeständen mit differenzierter Altersstruktur)
- Ausweisung und Entwicklung von Vorrangbereichen für die Erholungsnutzung und den Natur- und Landschaftsschutz

Förderfähige Zukunftsthemen:


Biodiversität, nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung Teilhabe, soziale Eingliederung Barrierefreiheit

Mögliche Förderprogramme:

sächsische Förderrichtlinie Natürliches Erbe RL NE 2007; Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung LEADER: M10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahme

Akteure: AG touristische Infrastruktur, AG Gewässer, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, LMBV, Zweckverbände

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 9

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EW1	Pflege und Entwicklung der Ufer des Zwenkauer Sees Erstellung eines Konzeptes, Planung und Umsetzung der darin benannten Einzelmaßnahmen, Abstimmung mit oder Integration in den Masterplan „Zwenkauer See“		Leipzig, 



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

12. Projektthema: Entwicklung des Touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland

Schlüsselprojekt 10: Umsetzung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes und des Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzeptes für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum

Entwicklungsziele:

Verbesserung der wassertouristischen Nutzbarkeit des Gewässerverbunds bestehend aus Leipziger Stadtgewässern, Weißer Elster und Pleiße sowie den neuen Seenlandschaften

- Umsetzung der Ziele und Einzelvorhaben, die im WTK (Wassertouristischen Nutzungskonzept) und TWGK (Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum) dargelegt sind
- Förderung einer klimaneutralen und barrierefreien Entwicklung aller Einzelvorhaben.
- Vorrangige Entwicklung der nachfolgend aufgeführten Kernvorhaben zur Umsetzung der Konzepte

Förderfähige Zukunftsthemen:

nachhaltige Regionalentwicklung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz, Teilhabe, soziale Eingliederung, Barrierefreiheit

Mögliche Förderprogramme:

Förderrichtlinie Regionalentwicklung (FR-Regio) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, GRW (Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur); Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung

Akteure: AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e. V.; LMBV mbH, Zweckverband Kommunales Forum Südraum, LTV, Tourismusverbände, Zweckverband Neue Harth, Kern AG des TWGK, Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 10

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WT1	Errichtung Harth-Kanal	Realisierung bis 2018	SP 10
WT2	Entwicklung Nordufer Zwenkauer See Erschließung (Wegenetz, Infrastruktur), Entwicklung von Sport- und Erholungsflächen, Strandbereichen, Grün- und Waldflächen	Masterplan wird 2014/2015 neu bearbeitet, danach erfolgt eine Überarbeitung des B-Planes „Neue Harth-Süd“ Der im Zusammenhang mit der Allgemeinverfügung zur Zulassung des Gemeingebrauchs bzw. zur Erklärung der Schiffbarkeit vorgesehene Sperrbereich ist zu berücksichtigen. <i>(Amt für Umweltschutz, Stadt Leipzig, 1/2015)</i>	SP 10 Leipzig 



Handlungsfeld erlebbare Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
WT3	Nordostufer: Anlegestelle Fahrgast und Kanu	Der im Zusammenhang mit der Allgemeinverfügung zur Zulassung des Gemeingebrauchs bzw. zur Erklärung der Schiffbarkeit vorgesehene Sperrbereich ist zu berücksichtigen. <i>(Amt für Umweltschutz, Stadt Leipzig, 1/2015)</i>	
WT4	Südwestufer Zwenkauer See, bei Zitschen, Badestrand und Fahrgastanleger		
WT5	Lokale Badestelle bei Zwenkau		
WT6	Revitalisierung altes Flussbett der Weißen Elster durch Eichholz bei Einbindung in den Touristischen Gewässerverbund LNL. Oberflächenentwässerung in altes Flussbett umleiten		Fortführung RHK 2003 (WT9)



Handlungsfeld essbare Landschaft

13. Projektthema: Regionale Vermarktung von Lebensmitteln / Stadt-Land-Allianzen

Schlüsselprojekt 11: Förderung urbaner Landwirtschaft

Entwicklungsziele:

Unterstützung von Landwirten bei der Bereitstellung und Vermarktung regionaler Lebensmittel, und Attraktivitätssteigerung agrarisch geprägter Räume (Stadt-Land-Allianzen)

- Landwirtschaft stärken, Erlebbarkeit verbessern (Aktionstage, Hofführungen, Schaugärtnereien)
- Lokale Ökonomien fördern: Initiierung und Unterstützung von Projekten zur Vermarktung regionaler Lebensmittel „frisch aus der Region“, Direkte Abnehmerschaften zwischen Landwirten und Bevölkerung (Gemüsekiste); Abnehmerschaften mit Gastronomie
- Förderung von Direktvermarktung
- Verbesserung des Selbsternteangebotes auf LaWi-Flächen „Selbstpflückfelder“

Förderfähige Zukunftsthemen:

nachhaltige Regionalentwicklung, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung;

Mögliche Förderprogramme:

Städtebauförderung „Soziale Stadt“; BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft u. Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; EU-Sondermaßnahmen zur Unterstützung von Obst- und Gemüseerzeugern (EU) Nr. 1031/201

LEADER: M04 Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeitung und Vermarktung von Anhang I-Erzeugnissen; M19 Unterstützung Vorhaben LAGs UPS, Förderung Organisation der Nahrungsmittelkette (...)

Akteure: AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Landwirtschaftliche Betriebe, Akteure der Projekte StadtPARTHELand und Parthenlandküche

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 11

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
RV1			



Handlungsfeld essbare Landschaft

14. Projektthema: Mehrung und Ernte von Obstgehölzen

Entwicklungsziele:

- Pflanzung von Obstgehölzen, Pflege alter Sorten
- Bekanntmachung von Obstgehölzen (Alleen, Streuobstwiesen) im öffentlichen Raum, Ermunterung der Städter zur Ernte

Förderfähige Zukunftsthemen:

Biodiversität, Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung,

Mögliche Förderprogramme:

BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt; ggf. NATURA 2000

Akteure: AG Landwirtschaft, AG Landschaft, AG touristische Infrastruktur, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, StadtPARTHELand; Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen e.V.

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
EO1	Kirschallee Löbschütz		



Handlungsfeld essbare Landschaft

15. Projektthema: Selbstversorgung in der Stadt

Schlüsselprojekt 12: Förderung von Urban Gardening

Entwicklungsziele:

- Schaffung von Angeboten zur Selbstversorgung im städtischen öffentlichen Raum (auch im Rahmen von Zwischennutzungen)
- Unterstützung von Projekten wie das „Leipziger Gartenprogramm“

Förderfähige Zukunftsthemen:

nachhaltige Stadtentwicklung, Teilhabe, soziale Eingliederung, Umweltschutz und Ressourceneffizienz

Mögliche Förderprogramme:

z.B. FR-Regio, Land Sachsen: Landesbranchenprogramm, VwV Stadtentwicklung; Städtebauförderung „Soziale Stadt“;

Akteure: AG Landwirtschaft, AG Interkommunales Flächenmanagement, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Leipziger Gartenprogramm, Urban Gardening Initiativen

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 12

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UG1			



Handlungsfeld innovative Landschaft

16. Projektthema: Umwelttechnologie/ Ressourceneffizienz

Schlüsselprojekt 13: Förderung von Intermodalität und Elektromobilität zu Wasser und zu Land

Entwicklungsziele:

- a) Elektromobilität und Intermodalität: Förderung einzelner nachhaltiger Pilotprojekte zu Wasser und zu Land sowie Vernetzung von Akteuren
 - Weiterentwicklung gewässerangepasster Boote
 - Förderung von Elektromobilität durch Schaffung eines Netzes aus Ladestationen für Elektroboote und E-Bikes
 - Förderung von Intermodalität durch Optimierung der Schnittstellen zwischen Bahn, Boot, Rad, Wanderwegen (vgl. Projektthema Wege, Intermodalität, SP 6)
- b) Ressourceneffizienz
 - Förderung klimaangepasster und biodiversitätsfördernder Landwirtschaft
 - Beschäftigung mit regenerativen Energien (z.B. Biomasseverwertung)



Förderfähige Zukunftsthemen:

Förderung von Strategien zur Senkung des CO2 Ausstoßes, nachhaltige Stadtentwicklung, Nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, Barrierefreiheit, Ressourceneffizienz,

Mögliche Förderprogramme:


z.B. EU-EFRE Programm/ thematische Ziele Förderung der Reduzierung CO2-Ausstoß, Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr - Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher Verkehrssysteme darunter multimodale Verbindungen)Erhaltung und Schutz der Umwelt und Förderung der Ressourceneffizienz; EU-CentralEurope Themenfeld Nachhaltiger Verkehr; EUROPA 2020 barrierefrei; Land Sachsen, EGFL (37) Förderung Klima- und Umweltschutz förderlicher Landbewirtschaftungsmethoden sächsische Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen RL AUK/2015 LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; M11 Ökologischer Landbau

Akteure: AG Umwelttechnik, AG Gewässer, AG touristische Infrastruktur, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Firmen/ Startups im Umwelttechnologiebereich, private und universitäre Forschungsinstitutionen

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT1	Förderung des Ausbaus der Elektromobilität auf den Gewässern im Leipziger Neuseenland , Ausbau von E-Tankstellen, Weiterentwicklung des LeipzigBootes	Großer Beteiligungsprozess, Erarbeitung abgestimmtes Positionspapier aller Akteure erforderlich	SP 13  Alle Kommunen und Landkreise (nicht im Plan dargestellt)
UT2	Förderung des Ausbaus der Elektromobilität auf den Straßen , Ausbau E-Tankstellen	Idee	SP 13  Alle Kommunen und Landkreise (nicht im Plan dargestellt)



Handlungsfeld innovative Landschaft

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UT3	Optimierung von Schnittstellenangeboten zur Förderung der Intermodalität (Auto/Bahn/Bus/Rad/Wasserfahrzeug/zu Fuß)	Idee Abstimmung mit SP 6	SP 13  Alle Kommunen und Landkreise (nicht im Plan dargestellt)



Handlungsfeld innovative Landschaft

17. Projektthema: Umweltbildung

Schlüsselprojekt 14: Umweltbildung und Landschaftsinformation

Entwicklungsziele:

Wissensvermittlung in und über Natur- und Kulturlandschaft

- Entwicklung von örtlichen Besucherlenkungs- und Informationssystemen
- Sensibilisierung für empfindliche Naturlandschaften durch Kenntnisvermittlung
- Information und Lenkung in natursensiblen Gebieten
- Umsetzung und Unterhaltung des Touristischen Informations- und Leitsystems Leipziger Neuseenland
- Gestaltung/ Aufwertung von Bildungsorten (Schulen und Kindergärten)

Förderfähige Zukunftsthemen:

Wissensvermittlung, Teilhabe, soziale Eingliederung

Mögliche Förderprogramme:

DBU, Förderbereich 7: Umweltinformationsvermittlung, Förderbereich 8: Umweltbildung; LIFE, Informations-, Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen

LEADER: M01 Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen; Mo7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten, Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen sowie naturschutzbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Akteure: AG touristische Infrastruktur, AG Umwelttechnik, AG Landschaft, AG Landwirtschaft, Projekt- und Umsetzungsmanagement/Finanzen, Geschäftsstelle GRL, Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten, botanische Gärten, Leipziger Gartenprogramm; Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

ALLE FOLGENDEN MAßNAHMEN GEHÖREN ZUM SCHLÜSSELPROJEKT 14

Maß. Nr.	Maßnahme Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Anmerkung
UB1	Naturlehrpfad Eichholz		
UB2	Aufbereitung archäologischer Fundstätte am Südufer Zwenkauer See	langfristig	
UB3	Umsetzung des Touristischen Informations- und Leitsystems im südlichen Leipziger Neuseenland, in Zwenkau am Zwenkauer See		Böhlen, Markkleeberg, Großpösna, Leipzig 